

Pressemitteilung

Künstlerinnen reisen nach Korea

Vom 24. April bis 4. Mai reisen 24 Künstlerinnen aus dem Umfeld des Frauenmuseums nach Korea, um dort ihre Kunstwerke zu präsentieren. Ausstellungseröffnung und Symposium finden in der Galerie der Ewha Womans University, Seoul statt.

Nach der Ausstellungseröffnung steht eine Rundreise auf dem Programm. Seminare und der Austausch mit Koreanischen Künstlerinnen in Universitäten und Verbänden stehen an erster Stelle. Natürlich wird auch das Frauenmuseum in Seoul besucht und Attraktionen wie das Hanji Festival (koreanisches Papier Festival) in Jeonju genossen.

Die teilnehmenden Künstlerinnen leben bis auf eine Ausnahme in Deutschland, doch nicht alle sind hier aufgewachsen oder geboren. So kann man ganz im Zeichen der Globalisierung von einer Europäischen Kultur sprechen, die die Künstlerinnen präsentieren. Sie zeigen ein breites Spektrum künstlerischer Positionen, eine große Bandbreite, sowohl von den Techniken als auch von ihren Themen. Sie dokumentieren somit die Schwerpunkte in ihrer künstlerischen Auseinandersetzung, die sich von humorvoll, poetisch bis kraftvoll in der Ausführung präsentiert.

Neugierig sind natürlich alle Teilnehmerinnen auf die Werke der Koreanischen Künstlerinnen, auf den Einblick in andere künstlerische Positionen und Netzwerke und auf den Gedanken- und Meinungsaustausch, der sich daraus ergibt. Ein Austausch, der sicher neue künstlerische und professionelle Perspektiven eröffnet, durch den neue Konzeptionen und Pläne entstehen können.

Der Gegenbesuch der Ewha Womans University findet im Rahmen der 4. Designmesse im Frauenmuseum als Sonderpräsentation vom 22. bis 24. Mai statt. Dabei präsentieren sich 12 Designerinnen des Korean Craft Concils mit ihren Produkten.

Ab dem 7. Juni steht dann das ganze Frauenmuseum im Zeichen Koreanischer Kunst. In der ersten Etage präsentiert das Hanji Development Institut-Wonju Koreanische Paper Art. Im Erdgeschoss zeigen 45 koreanische Künstlerinnen unter dem Titel „The last wall“ ihre Arbeiten. Unterstützt von dem Koreanischen Konsulat und dem Kulturrat der Stadt Bonn.

Young-ja Bang-Cho, Initiatorin

Dr. Young-ja Beckers-Kim, Reiseleitung

Gudrun Angelis, Kunstorganisation

Die teilnehmenden Künstlerinnen sind: Young-Ja Bang-Cho, Hamburg. Ute Bernhard, Koblenz. Annette Brasch, Hamburg. Ute Breitenberger, Cuxhaven. Christine Gallmetzer, München. Bertien Habets, München. Ilse Hiller, Bergen. Ute Jungclas, Neu-Eichenberg. Adelheid Kilian, Leverkusen. Patrizia Lohan, Barcelona. Sigrid Neuwinger, Moers. Ulrike Oeter, Rösrath. Marianne Pitzen, Sabine Puschmann-Diegel, Frechen. Regine Pustan, Freiburg. Maria Rigoutsou, Köln. Gabriele Saur-Burmester, Bad Vilbel. Christina Schneider, Baiersbrunn. Grit Schumacher, Wittnau. Gamma Thesa Terheyden, Rösrath. Karen Betty Tobias, Köln. Karin Waldmann, Nieder-Wörresbach. Angelika Wittek, Köln. Sandra Zarth, Köln.